

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Leaves' Eyes (D)  
Genre: Symphonic Metal  
Label: AFM Records  
Album Titel: The Last Viking  
Spielzeit: 63:55  
VÖ: 23.10.2020

Während der gut einstündigen Spielzeit präsentieren Leaves' Eyes auf "The Last Viking" eine epische Wikingersaga. Getragen vom wechselnden Gesang aus weiblicher und männlicher Lead-Stimme sind die Songs auch in den härteren Passagen melodisch gehalten und haben Bezüge zu schottischer/keltischer Musik; auch Piano- sowie dezente Pop-Klänge sind zu hören.

Das Album wird von den zwei kurzen Instrumentalstücken "Death Of A King" und "Two Kings One Realm" in zwei Hälften unterteilt. Auf Seite 1 findet sich eine durchweg gelungene Mischung aus schnellen Metalstücken. Innerhalb der Songs gibt es Takt- und Tempowechsel, ohne dass das jeweilige Lied zusammengeschustert wirkt. Der häufig wechselnde Gesang aus klarer weiblicher Lead-Stimme und "gegrunzten" Passagen fügt sich gut in den jeweiligen Song ein.

Zu Beginn der zweiten Seite schwächelt das Album etwas. "Varangians" wirkt auf mich wie fürs Radio geschrieben und daher etwas fehl am Platz. Zudem gleicht sich bei einigen Titeln der Aufbau zu sehr, indem kurz vor Ende ein Break mit durchlaufenden Vierteln auf der Bassdrum kommt, was auf mich wie für Publikums-Animationen bei hoffentlich bald wieder stattfindenden Konzerten konzipiert wirkt. Im letzten Drittel nimmt das Album aber wieder Fahrt auf und das Titelstück des Albums als Highlight ans Ende zu stellen, ist eine sehr gute Idee und rundet die Platte ab.

Die Produktion ist sehr ausgewogen, kein Instrument ist in den Hinter- oder Vordergrund gemischt, der Gesang ist klar und wird nicht von den Instrumenten überlagert. Die Bass-Drum und schwere Gitarren wummern nicht das ganze Album durch, sondern es wechseln sich innerhalb der Lieder schnelle und langsame, teils vom Keyboard dominierte Passagen ab. Der Schlagzeuger spielt auch mal konventionell den 4/4-Takt; manchmal sind die Drums quasi als dezente Tribal-Drums in den Hintergrund gemischt. Dasselbe gilt für die Gitarren, die mit typischen Metal-Riffs losbrettern, sich aber auch zurückhalten, wenn es zum Titel passt.

Fazit:

Insgesamt haben "Leaves' Eyes" mit "The Last Viking" ein überzeugendes Symphonic-Metal-Album aufgenommen. Der Gesang wertet selbst die schwächeren Songs auf und man vergisst bei allen Bezügen zu allen anderen musikalischen Genres nicht, dass man ein Metal-Album hört. Das Teil macht Lust, auch die anderen Platten der Band kennenzulernen. Klare Empfehlung für Fans des Symphonic Metals!



## TRACKLIST

01. Death Of A King
02. Chain Of The Golden Horn
03. War Of Kings
04. Black Butterfly
05. Serpents And Dragons
06. Dark Love Empress
07. Two Kings One Realm
08. For Victory
09. Varangians
10. Serkland
11. Night Of The Raven
12. Flames In The Sky
13. Break Into The Sky Of Aeon
14. The Last Viking

## LINEUP

Elina Siirala - Vocals  
Alexander Krull - Vocals  
Thorsten Bauer - Guitars, Bass  
Micki Richter - Guitars  
Joris Nijenhuis - Drums

Guest Musician:  
Clémentine Delauney - Vocals on  
Black Butterfly

## INFORMATIONEN

[facebook.com/leaveseyesofficial](https://facebook.com/leaveseyesofficial)  
[leaveseyes.de](https://leaveseyes.de)

Autor: Udo

Punkte: 7,5/10

Anspieltipp: Chain Of The Golden Horn, Dark Love Empress, Dark Butterfly